

msuBerlin

activeFaktura

Kontakte - Kunden & Lieferanten - Zeiten

Fakturierung & Lager

für den Mac

Handbuch

Seit 1988 beraten und betreuen wir unsere Anwender in den Bereichen Betriebswirtschaft und Finanzmanagement und entwickeln seitdem Software für den Macintosh und haben bisher über 70.000 Lizenzen ausgeliefert. Als einer der erfolgreichsten Anbieter auf dem deutschen Mac - Markt haben wir zahlreiche Vergleichstests gewonnen. Unsere Erfahrung erleichtert Ihre Arbeit und sichert Ihre Investitionen.

Irrtum und Auslassung sind vorbehalten. Bitte halten Sie Rücksprache mit Ihrem Steuerberater oder dem Finanzamt. Aktuelle Informationen finden Sie bei dem Bundesfinanzministerium in den BMF-Schreiben. Die beschriebenen Buchungen sind Einzelbeispiele und stellen keine Steuerberatung dar.

Die msuBerlin GmbH, im Folgenden msuBerlin, übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der verfügbaren Informationen. Haftungsansprüche gegen msuBerlin, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der verfügbaren Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens msuBerlin kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Bei direkten oder indirekten Verweisen auf fremde Internetseiten ("Links"), die außerhalb des Verantwortungsbereiches von msuBerlin liegen, würde eine Haftungsverpflichtung ausschließlich in dem Fall in Kraft treten, in dem msuBerlin von den Inhalten Kenntnis hat und es ihr technisch möglich und zumutbar wäre, die Nutzung im Falle rechtswidriger Inhalte zu verhindern.

Unsere Geschäfts- bzw. Lizenzbedingungen finden Sie in jedem Programm. Wählen Sie in der Menüleiste „Service“ den Menüpunkt „Lizenzvertrag“ aus. Es erscheint der Lizenzvertrag mit weiteren Hinweisen.

msuBerlin GmbH

Menschen-Software-Unternehmen msuBerlin GmbH

Sybelstr. 58

10629 Berlin

USt-IdNr.: DE247746737 | HRB 101457 B | AG Berlin-Charlottenburg

Gerichtsstand & Sitz: Berlin | Geschäftsführer: Christian Sander

Aufträge und Lieferungen erfolgen nur nach unseren Geschäfts-, Lizenz- und Lieferbedingungen.

Vertrieb: 030-343 829-0

Support: Anwender: 0900-1-343 829 (1,49 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG)

Support: Premium-Anwender: 0900-1-343 828 (0,99 € pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG)

Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 12:30 und von 14:30 bis 18:00 Uhr

Freitag von 09:00 bis 12:30 und von 14:30 bis 16:00 Uhr

Fax 030-343 829-90

<http://www.msu.de>

support@msu.de

Mac OS X

Inhalt

Teil I	Dialoge	6
Kapitel 1	Grundlagen	6
1.1	Karteiverwaltung	6
1.2	Karteikarten und Datenfelder	7
1.3	Der Startdialog	7
Kapitel 2	„Kunden & Lieferanten“	8
2.1	Das Anlegen von „Kunden & Lieferanten“	9
2.2	Was wird automatisch erledigt?	10
Kapitel 3	Artikel & Leistungen	11
3.1	Das Anlegen einer Artikelkarte	12
3.2	Kalkulation von Artikeln oder Leistungen	14
3.3	Löschen von Artikeln oder Leistungen	15
3.4	Feste Artikel & Freie Artikel	15
3.5	Freie Artikel und Leistungen	15
Kapitel 4	Rechnungen	16
4.1	Das Anlegen einer Rechnung	18
4.2	Anlegen einer Position	21
4.3	Drucken von Rechnungen	23
Kapitel 5	Lieferscheine	30
Kapitel 6	Zeiterfassung	31
6.1	Erfassen von Zeiten	32
Kapitel 7	Benutzer einrichten	33
Teil II	Bedien-Elemente	34
Kapitel 8	Die Menüleiste	34
8.1	Menü activeFaktura	34
8.2	Menü Ablage	35
8.3	Menü Bearbeiten	36

8.4	Menü Service	37
8.5	Menü Hilfe.....	37
Kapitel 9	Die Tastenleiste	38
Teil III	Anhang.....	39
Kapitel 10	Tastenkürzel	39
Kapitel 11	Begriffe.....	40
Kapitel 12	Technische Daten	41

Herzlich willkommen bei activeFaktura, der einfachen Fakturierungssoftware für den Macintosh zur Verwaltung Ihrer Kunden & Lieferanten und zum schnellen Erstellen von Rechnungen. Wir danken Ihnen für den Kauf und wünschen Ihnen Spaß und Erfolg beim Einsatz der Software.

Mit „activeFaktura“ vom Kundenmanagement und Zeiten über die Artikel & Leistungen bis hin zu Lieferschein, Rechnung und Lager.

Die Konkurrenz für Selbständige ist hoch! Nur mit Schnelligkeit und Professionalität bauen Sie erfolgreiche und gewinnbringende Kundenbeziehungen auf. Die Basis hierfür legen Sie mit dem effizienten Fakturierungssystem activeFaktura, in dem alle wesentlichen Informationen zentral abgelegt und per Mausklick wieder abgerufen und miteinander verknüpft werden.

Mit „activeFaktura“ sichern Sie sich den entscheidenden Vorsprung, um im Wettbewerb zu bestehen.

Funktionen und Module auf dem Mac:

Kunden & Lieferanten, Kontaktmanagement | Rechnungen, Mahnungen & Lieferscheine | Artikel & Leistungen | Schnittstelle zu activeKonto & activeFibu mit Buchhaltung, DATEV, Online-Banking & ELSTER |
Ideal für Handel und Gewerbe

Wenn Sie zusätzlich eine Buchhaltung einrichten möchten, in der Ihre Ausgangsrechnungen bereits verbucht sind, können Sie die bisherigen Daten beibehalten und um „activeKonto“ erweitern.

Damit Sie Ihre Software nutzen können, ist die Installation auf Ihren Rechner notwendig. Details zur Installation finden Sie im entsprechenden Handbuch, das mit activeFaktura ausgeliefert wird. Außerdem benötigen Sie eine Seriennummer für die Registrierung.

Hinweis: Auf unserer Homepage <http://www.msu.de> sind die aktuellen Handbücher zum Download im ADOBE®-ACROBAT®-Format (PDF) bereitgestellt.

Teil I Dialoge

Kapitel 1 Grundlagen

1.1 Karteiverwaltung

activeFaktura verwendet bei der Arbeitsweise das Prinzip der Karteiverwaltung.

Jedes Modul einer Anwendung (z.B. „Kunden & Lieferanten“, „Artikel & Leistungen“, „Rechnungen“ usw.) ist in verschiedene Karteikästen gegliedert. In diesen Karteikästen sind Ihre Informationen auf einzelnen Karteikarten abgespeichert. Jede Karteikarte ist durch einen Reiter gekennzeichnet.

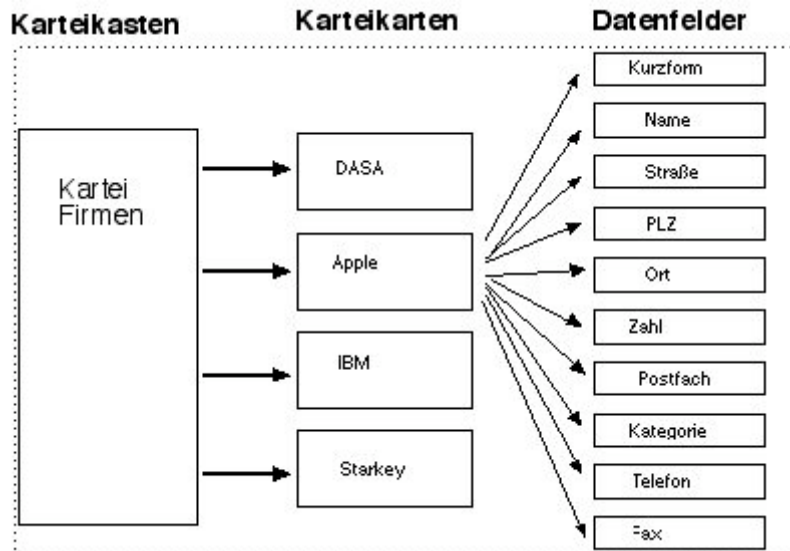
Vorteil: Durch den schnellen Zugriff arbeiten Sie mit activeFaktura viel schneller als mit Zettelkästen. Sie können viel mehr Daten aufnehmen, der Platzverbrauch ist geringer. Wenn das Büro brennt, haben Sie noch eine Sicherheitskopie. Im folgenden Kapitel wird die Struktur Ihrer elektronischen Kartei erklärt.

Karteikästen

In der Karteiverwaltung werden zusammengehörende Karteikarten in einen Karteikasten gesteckt. Dasselbe geschieht bei activeFaktura. Die Karteikarten heißen hier Dateien.

1.2 Karteikarten und Datenfelder

In jeder Kartei gibt es Karteikarten, in der Sie Informationen eintragen. Die Anzahl von Informationen, die eine Karteikarte aufnehmen kann ist unterschiedlich. Manche Karteikarten bestehen aus mehreren Seiten. Die einzelnen Einträge auf einer Karteikarte werden Datenfelder genannt. In der Datenbank-Fachsprache heißen Karteikarten auch Datensätze. Die Datensätze werden in Ihrer Daten-Datei gespeichert.



Kartei-Prinzip am Beispiel der Firmen-Daten (Dialog „Kunden & Lieferanten“)

1.3 Der Startdialog

activeFaktura startet mit der „Kunden & Lieferanten“-Übersicht.

Kapitel 2 „Kunden & Lieferanten“

Sie starten das Programm automatisch in dem Übersichtsdialog „Kunden & Lieferanten“.

Im „Kunden & Lieferanten“-Verzeichnis sehen Sie eine Liste mit den Anschriften Ihrer „Kunden & Lieferanten“:

- Wählen Sie in der oberen Menüleiste den Menüpunkt „Auswahl“ und darin den Eintrag „Alle Firmen“.
- Sie sehen die Anschriften aller „Kunden & Lieferanten“.

Kurzform	Firma	Ort	Telefon	Kategorie
Finanzamt	Ihr Finanzamt			Ordnen Sie die Firma in
Haufe Dieter	Dienstleistung GmbH	10707 Berlin	030-458 58 69	Handel
msuBerlin GmbH	Menschen-Software-	10629 Berlin	030-343 829-0	Handel Erfolg 2007

Übersichtsdialog „Kunden & Lieferanten“

Doppelklicken Sie auf die entsprechende Firma, um die Kontaktdaten eines Kunden bzw. Lieferanten in der Liste zu ändern.

Um die Kontaktdaten eines Kunden bzw. Lieferanten in der Liste einzutragen, legen Sie eine neue Karteikarte an und wechseln damit in den Erfassungs-Dialog für die „Kunden & Lieferanten“.

2.1 Das Anlegen von „Kunden & Lieferanten

Um einen neuen Kunden bzw. Lieferanten zu erstellen:

- Wählen Sie in der oberen Menüleiste den Menüpunkt „Ablage“ und darin den Eintrag „Neue Firma“, alternativ können Sie auch die Tastenkombination „Apfel N“ benutzen.
- Es öffnet sich der Dialog zur Erfassung der Daten für die „Kunden & Lieferanten“. Hier befinden sich alle Daten der Firmen, wie z.B. Name, PLZ, Straße und Bankverbindung.

The screenshot shows a dialog box titled "Firma" with a sidebar on the left containing "Firma", "Adresse", "Statistik", and "Chronik". The "Chronik" section shows a list of events, with the most recent one dated 17.05.06 at 11:47. The main area contains various input fields and checkboxes for creating a new customer or supplier. The "Lieferant" checkbox is checked. The "Kunde" checkbox is unchecked. The "Liefersperre" checkbox is unchecked. The "Anrufen" checkbox is unchecked. The "Frei" checkbox is unchecked. The "Kategorie" dropdown is set to "Handel Erfolg 2007". The "Branche" dropdown is set to "Entwicklung / Herstellung". The "Kontakt über" dropdown is set to "msuBerlin-Team". The "BLZ" field is "100 700 24". The "Name Bank" field is "Deutsche Bank". The "Kto.-Nr." field is "5072950". The "Name Firma" field is "msuBerlin GmbH". The "Zahlart" dropdown is set to "Überweisung". The "Staffel" dropdown is set to "Keine Staffel". The "Notiz" checkbox is unchecked. The "Notiz" text area contains "Die Musterberechnung für die Steuerzahlungen finden Sie im Buchhaltungsmodul". The "Betreuer" dropdown is set to "UN". The "Erfasst" field is "14.06.2007". The "EG USt ID" field is "DE24774673 HRB 101457 B". The "Kd.-Nr für" field is "1000". The "von" field is "von". The "Händler" dropdown is set to "HÄNDLER". The "Abbrechen" and "OK" buttons are visible at the bottom right.

Dialog „Kunden & Lieferanten“: Erfassung der Daten

Chronik

In der „Chronik“ notieren Sie Daten, die mit einem Kontakt zusammenhängen, z.B. Datum, Ansprechpartner und eine Zusammenfassung des Gesprächs. Kontakte können persönlich, telefonisch, brieflich oder per Fax erfolgen. Die Chronik betrifft immer die Vergangenheit. Vollautomatisch wird vermerkt, welcher Mitarbeiter das Gespräch führte. Dies erspart umständliches Nachfragen im eigenen Büro und erleichtert die Kontaktpflege.

2.2 Was wird automatisch erledigt?

Alle msuAnwendungen haben einem Zettelkasten vieles voraus. Die Karteikarten sind miteinander verbunden.

Auf der Seite „Statistik“ finden Sie alle Informationen zu dieser Anschriftenkarteikarte:

- Aufgaben, Zeiten, Rechnungen und Lieferscheine.

Ohne in die einzelnen Module zu wechseln, finden Sie schnell Ihre Informationen: z.B. im Bereich „Rechnungen“ sehen Sie sofort, ob Ihr Kunde bezahlt hat.

The screenshot shows a software window titled 'Firma'. On the left is a sidebar with a tree view containing 'Aufgaben', 'Zeiten', 'Rechnungen' (highlighted), and 'Lieferscheine'. The main area displays a table of invoices with columns: Rechnung-Nr., Datum, Fällig, Endbetrag, and Offen. A summary row at the bottom shows a total end amount of 11.488,70 and an open amount of 98,90. At the top right, there are filters for 'Zeige alle Datensätze' and a date range selector set to 'Jan' bis 'Dez' for the year '2008'. A printer icon is visible at the bottom left of the table area. The bottom of the window features a footer with the 'Firma' logo, navigation arrows, and 'Abbrechen' and 'OK' buttons.

Rechnung-Nr.	Datum	Fällig	Endbetrag	Offen
2007/32025	30.11.2007	04.01.2008	1.496,21	
2007/32024	30.11.2007	04.01.2008	3.699,13	
2007/32010	11.01.2007	15.02.2007	98,90	98,90
2007/32009	10.01.2007	14.02.2007	392,70	
2006/32001	20.06.2006	25.07.2006	1.657,50	
2003/31002	20.02.2003	13.03.2003	2.521,96	
2003/31001	30.01.2003	20.02.2003	1.622,30	
			11.488,70	98,90

Dialog „Kunden & Lieferanten“ - Seite „Statistik“: Rechnungen

Kapitel 3 Artikel & Leistungen

Im Farbleitsystem trägt dieses Modul die Farbe Blau.

Artikel und Leistungen sind die Gegenstände des Handels- und Dienstleistungsunternehmens. z.B.: Dienstleistungen (Beratungen, Schulungen, Gestaltungen), Honorare, Provisionen, Waren, Artikel, Reparaturen, Montagen, Tickets, Billets, Ihre Büromaterialien für die Nachbestellung.

Artikel und Leistungen dienen dem Erfassen und Auswerten von Waren und Dienstleistungen im Artikelstammverzeichnis.

In diesem Modul wird kalkuliert, kategorisiert und zugeordnet. Sie erfassen Lieferanten, Lieferantenbestellnummern, Staffelpreise, Hersteller, Herstellerbestellnummern und Seriennummern. Die Kalkulation von Aufschlägen unterstützt Ihre Berechnungen.

Nach dem Anklicken des Buttons „Artikel & Leistungen“ in der Menüleiste sehen Sie die Artikel-Liste. In der Auswahl können Sie Ihre Datensätze auswählen. Auf einen Blick erkennen Sie die Lagerbestände und die Preise.

Artikel	Bezeichnung	Warengruppe	Am Lager	Netto EUR
AD-V-X.5	activeDienstleister: Fakturierung leicht gemacht!	Software msuBerlin	28	83,95
AH-V-X.5	activeHandel: Warenwirtschaft	Software msuBerlin	50	109,15
AK-V-X.5	activeKonto - Buchhaltung mit Online-Banking	Software msuBerlin	70	58,73
AM-V-X.5	activeMoney Haushaltsbuch incl. Online-Banking	Software msuBerlin	200	41,93
DC-V-X.4	DerCreative Vollversion X.4	Software msuBerlin	85	251,18
DD-V-X.4	DerDienstleister Vollversion X.4	Software msuBerlin	70	251,18
FB-V-X.4	msuFinanz Vollversion X.4	Software msuBerlin	200	150,34
L-Leistung	L-Leistung	Dienstleistung		150,00
MA-V-X.4	msuAgent Vollversion X.4	Software msuBerlin	250	125,13
MF-V-X.4	msuFAKT! Vollversion X.4	Software msuBerlin	120	419,24
MK-V-X.5	Mackonto Vollversion X.4	Software msuBerlin	148	83,94

Artikelliste

3.1 Das Anlegen einer Artikelkarteikarte

- Wählen Sie aus dem Menü „Ablage“ den Eintrag „Neuer Artikel“ aus. Es erscheint eine leere Karteikarte.

In den Ankreuzfeldern kann die Art der Karteikarte (Leistung, Artikel ohne Lagerführung, Artikel mit Lagerführung) bestimmt werden.

Eine Reihe der Artikeldaten dient ausschließlich als Voreinstellung, um die Erfassung von Angeboten, Rechnungen usw. zu beschleunigen. Diese Voreinstellungen können jederzeit geändert werden.

Firma

Artikel

Stammdaten

Kalkulation

Leistung Artikel Mit Lagerführung Lieferbar

Nummer: AH-V-X.5
Bezeichnung: activeHandel: Warenwirtschaft

Lieferant: msuBerlin GmbH
Bestellnr.: AH-V-X.5

Hersteller: msuBerlin GmbH
Herstellernr.: AH-V-X.5

Warengruppe: Software msuBerlin
Warengruppe2: msu activeLine

Netto/Brutto: 109,15 / 129,90

Gruppe 1: 4Z
Gruppe 2: 10.5

Einheit/-en: Lizenz / Lizenzen

Barcode:

Erfasst: 09.10.2007 / 09.10.2007

Beschreibung:
activeHandel: Warenwirtschaft leicht gemacht!
- Unterstützt Sie vom Kundenmanagement über die Auftragsabwicklung bis hin zur Rechnungsstellung:
• Kunden & Lieferanten, Chroniken, Artikel & Leistungen, Angebote, Aufträge, Rechnungen, Mahnungen und Lieferscheine,
• Lagerverwaltung, Bestellwesen &

Artikel | < < > > | Abbrechen OK

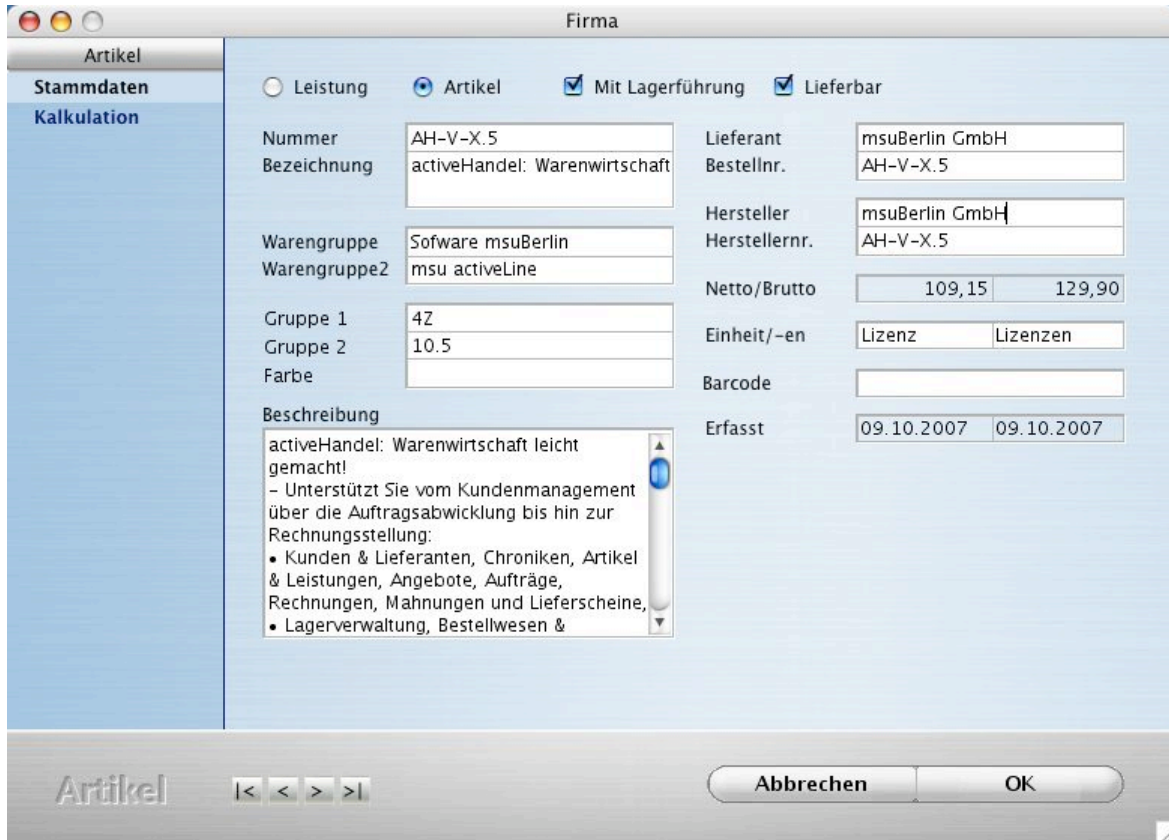
Modul „Artikel“

Beschreibung des Artikels

Nummer:	Geben Sie die Artikelnummer ein. Die Nummer muss eindeutig sein.
Bezeichnung:	Eine Kurzbeschreibung des Artikels.
Warengruppe, Untergruppe:	Zwei fest definierte Kategorien zum Einordnen der Artikel.
Kategorie 1 bis Kategorie 3:	Die Kategorien sind im Beispiel mit „ISBN“, „Farbe“ und „Frei“ beschriftet. Die Beschriftung kann vom Systembetreuer eingestellt werden (Einstellungen / Beschriftungen / Person).
Beschreibung:	Bietet einen mehrzeiligen Text für eine ausführliche Beschreibung des Artikels. Die Beschreibung kann bei Angeboten, Rechnungen usw. in den „Eigenen Layouts“ verwendet werden.
Barcode:	Erfassung einer Barcode-Nummer.
Gewicht:	Gewicht des Artikels.
Volumen:	Volumen des Artikel (Breite x Länge x Höhe).
Einheit/-en:	Einzahl und Mehrzahl der Einheit des Artikels. Die Einheiten werden für die Erstellung von Angeboten, Rechnungen usw. verwendet.

3.2 Kalkulation von Artikeln oder Leistungen

- Klicken Sie die linke Taste „Kalkulation“ an, um auf die Seite der Artikelkalkulation zu wechseln.



Modul Artikel - Seite „Stammdaten“

- EK:** Der Einkaufspreis für einen Artikel. Er wird im Bestellwesen sowie der Kalkulation der Marge (wie viel verdiene ich?) verwendet.
- Marge in € / Prozent:** Die Marge gibt an, wie viel Sie durch den Verkauf eines Artikels verdienen. Die Marge berechnet sich:
Verkaufspreis (netto) - Einkaufspreis (EK).
Die Marge kann in € oder in Prozent angegeben werden.
- Netto:** Der Verkaufspreis netto.
- Brutto:** Der Verkaufspreis netto zzgl. der Umsatzsteuer.
- USt.:** Die normalerweise berechnete USt. für diesen Artikel als Voreinstellung für Angebote, Rechnungen usw.
- VK 1, VK 2, VK 3:** Besondere Verkaufspreise (netto) für einen Artikel.

3.3 Löschen von Artikeln oder Leistungen

Das Löschen dient dem Entfernen von „Artikeln & Leistungen“ aus dem Artikelstammverzeichnis. Diese „Artikel & Leistungen“ können später auch nicht mehr ausgewertet werden.

- Wählen Sie den zu löschenden Artikel aus.
- Markieren Sie diesen mit einem Klick.
- Wählen Sie in der Auswahl den Eintrag „Löschen“ aus.

Falls Sie diesen Artikel oder die Leistung wirklich löschen möchten, bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit „OK“. Falls Sie diesen Artikel oder die Leistung nicht löschen möchten, klicken Sie in der Sicherheitsabfrage auf „Abbrechen“.

3.4 Feste Artikel & Freie Artikel

In der Positionserfassung der Module (z.B. Rechnungen) können Sie Artikel bzw. Leistungen entweder:

- aus dem Artikelstamm auswählen oder
- freie Artikel oder Leistungen erfassen, die nicht im Artikelstamm eingetragen wurden.
(Im Artikelstamm befinden sich feste Artikel bzw. Leistungen.)

Artikel und Leistungen in den Positionen der Module (z.B. Rechnungen) können aus dem Artikelstamm über die Artikelnummer ausgewählt werden. Tragen Sie im Feld „Nummer“ Ihre Artikelnummer ein.

Der Artikel oder die Leistung wird angezeigt.

3.5 Freie Artikel und Leistungen

Freie Artikel sind Artikel, die nicht im Artikelstamm eingetragen wurden. Geben Sie bei der Positionserfassung keine Artikelnummer ein.

Tragen Sie gleich die Artikelbezeichnung im Feld „Bezeichnung“ ein.

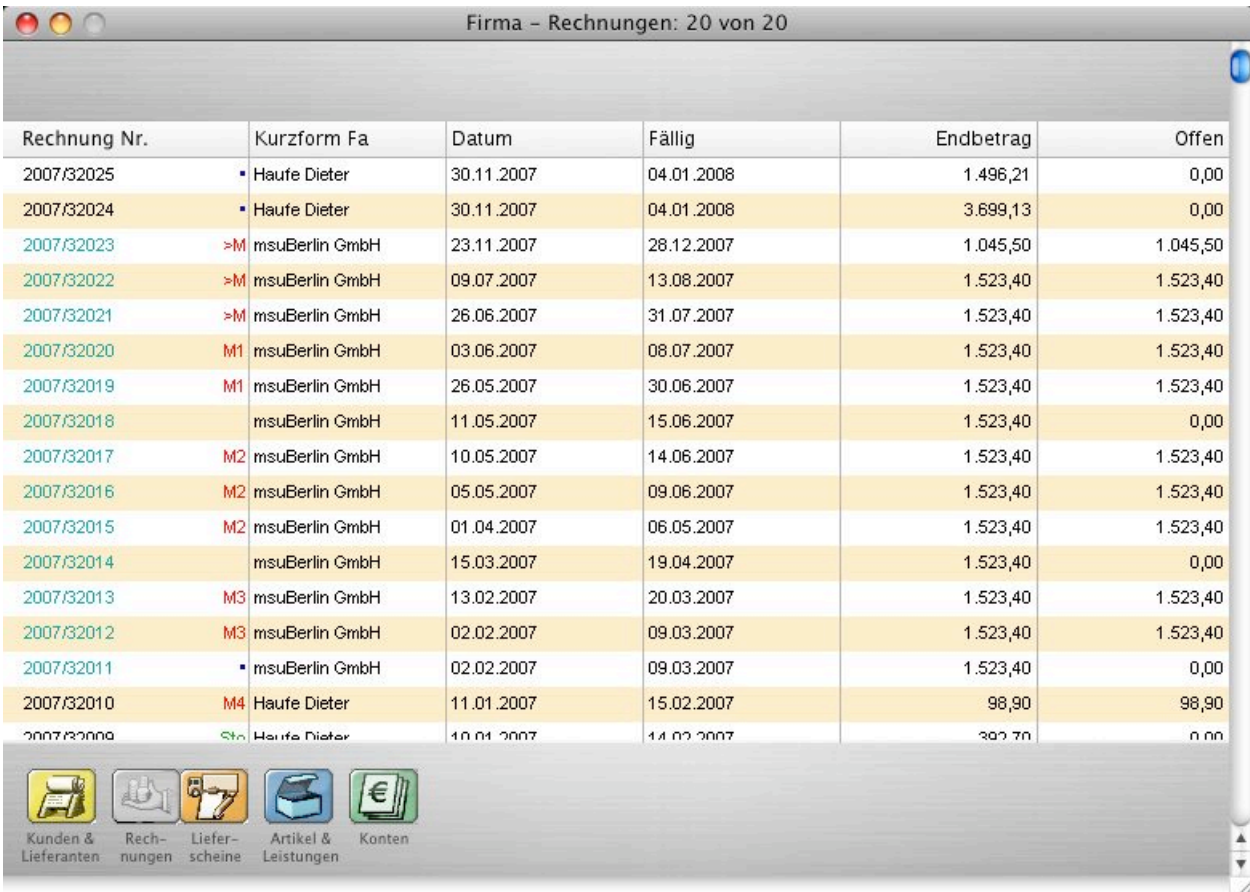
Jetzt können Sie Ihren Artikel/Leistung frei definieren, ohne ihn vorher im Artikelstamm aufzunehmen.

Kapitel 4 Rechnungen

Ausgangsrechnungen sind die Rechnungen, die Sie Ihren Kunden stellen und bei denen Sie erwarten, dass Sie Geld erhalten. Diese Rechnungen sollten Ihre Kunden an Sie bezahlen.

In diesem Abschnitt werden die Ausgangsrechnungen beschrieben. Sie werden auch als Rechnungen bezeichnet. Das Modul „Rechnungen“ finden Sie in der Menüleiste. Die Rechnungen sind den Kunden (Anschriften, „Kunden & Lieferanten“) sowie den „Artikeln und Leistungen“ verbunden.

Sowie eine Rechnung erstellt wurde, wird diese automatisch in die Kundenkarteikarte übertragen. Diese Informationen helfen Ihnen, den Finanzstatus zu Ihren Kunden via Klick ohne zu wechseln schnell zu erfassen.



Rechnung Nr.	Kurzform Fa	Datum	Fällig	Endbetrag	Offen
2007/32025	▪ Haufe Dieter	30.11.2007	04.01.2008	1.496,21	0,00
2007/32024	▪ Haufe Dieter	30.11.2007	04.01.2008	3.699,13	0,00
2007/32023	>M msuBerlin GmbH	23.11.2007	28.12.2007	1.045,50	1.045,50
2007/32022	>M msuBerlin GmbH	09.07.2007	13.08.2007	1.523,40	1.523,40
2007/32021	>M msuBerlin GmbH	26.06.2007	31.07.2007	1.523,40	1.523,40
2007/32020	M1 msuBerlin GmbH	03.06.2007	08.07.2007	1.523,40	1.523,40
2007/32019	M1 msuBerlin GmbH	26.05.2007	30.06.2007	1.523,40	1.523,40
2007/32018	msuBerlin GmbH	11.05.2007	15.06.2007	1.523,40	0,00
2007/32017	M2 msuBerlin GmbH	10.05.2007	14.06.2007	1.523,40	1.523,40
2007/32016	M2 msuBerlin GmbH	05.05.2007	09.06.2007	1.523,40	1.523,40
2007/32015	M2 msuBerlin GmbH	01.04.2007	06.05.2007	1.523,40	1.523,40
2007/32014	msuBerlin GmbH	15.03.2007	19.04.2007	1.523,40	0,00
2007/32013	M3 msuBerlin GmbH	13.02.2007	20.03.2007	1.523,40	1.523,40
2007/32012	M3 msuBerlin GmbH	02.02.2007	09.03.2007	1.523,40	1.523,40
2007/32011	▪ msuBerlin GmbH	02.02.2007	09.03.2007	1.523,40	0,00
2007/32010	M4 Haufe Dieter	11.01.2007	15.02.2007	98,90	98,90
2007/32009	Stn Haufe Dieter	10.01.2007	14.02.2007	98,90	0,00

Kunden & Lieferanten Rechnungen Liefer-scheine Artikel & Leistungen Konten

Modul „Rechnungen“

Sie finden diese Einträge nach dem Öffnen der Karteikarte im Modul „Kunden & Lieferanten“ in der Menüleiste „Statistik“. Kundenbezogen sehen Sie auf einen Blick, welche Zahlungsmoral Ihr Kunde hat.

Betätigen Sie „Rechnungen“, um eine Liste der an diesen Kunden erstellten Rechnungen zu erhalten. Sie enthält auch die Informationen, ob diese Rechnung bezahlt wurde, offen ist, gedruckt wurde, ob Ihr Kunde regelmäßig zahlt oder ein Spätzahler ist, sowie:

- die Mahnstufen zu den Kunden,
- den Umsatz mit diesem Kunden für bezahlte und offene Rechnungen,
- die Positionen zu der Rechnung (Was hat mein Kunde wann gekauft?).

4.1 Das Anlegen einer Rechnung

Wie finde ich mich zurecht?

- Klicken Sie mit der Maus die Taste „Ausgangsrechnungen“ in der Menüleiste an. Sie gelangen in das Listenlayout der Kartei „Rechnungen“. Falls bisher noch keine Datensätze angelegt wurden, erscheint das Bild einer leeren Kartei.
- Wählen Sie aus dem Menü „Ablage“ den Eintrag „Neu“ oder die Tastenkombination „Apfel N“.
- Es erscheint eine Karteikarte.

Die Karteikarte zu einer Rechnung besteht aus zwei Seiten. Auf der ersten Seite werden die Kundendaten, die einzelnen Positionen einer Rechnung sowie die Kalkulation der Rechnung ausgewiesen. Auf der zweiten Seite werden der Text für das Anschreiben, der Fußtext und die Zahlungsbedingungen angezeigt.

Firma

Brutto-Kalkulation Neue USt. verwenden

Nummer: 2007/32012 Erstellt: Datum_Rg: 04.10.07
Fällig_Rg: 08.11.07 KW 45

Kurzform: Haufe Dieter 1003

Anschritt: Dienstleistung GmbH
Herrn Dieter Haufe
Sandstr. 54

Besteller: Herrn Dieter Haufe

Am/Nr.: 04.10.07 Netto/Ust: 259,16 49,24

Fax: 030-458 58 70 Rabatt: 0,00 0 %

Endbetrag: **308,40 EUR**

Marge: 164,16 172,8 %

Zahlart: Überweisung

Pos.	Nummer	Menge	Einzelbrutto	Rbt%	Summe Brutto
1.	AH-V-X.5	1	129,9004		129,90
	activeHandel: Warenwirtschaft				
2.	L-Leistung	1	178,50		178,50
	L-Leistung				

Rechnung |< < > >| Ohne Etikett Abrechnen OK

Dialog Rechnung - Seite Anschrift

Die Rechnungsnummer wird automatisch vergeben, sobald Sie mit „OK“ bestätigen. Die Startnummer kann in den Einstellungen vergeben werden (Menüleiste / Service / Einstellungen / 2. Seite „Faktura“ / Rechnungen).

Die kundenspezifischen Daten finden Sie im Feld „Anschrift“. Die Karteikarte zu einer Rechnung besteht aus zwei Seiten. Auf der ersten Seite „Anschrift“ werden die Kundendaten, die Texte für Anschreiben und Betreff sowie die Kalkulation der Rechnung ausgewiesen und es werden die einzelnen Positionen einer Rechnung angezeigt. Auf der zweiten Seite „Zahlungsbedingungen“ finden Sie den Fußtext und die Zahlungsbedingungen.

Mit der Tabulatortaste springen Sie bei der Eingabe zum nächsten Datenfeld. Wenn Sie zurück zum vorherigen Datenfeld möchten, halten Sie die Umschalttaste gedrückt und drücken die Tabulatortaste. Sie können auch mit der Maus in das gewünschte Datenfeld klicken.

Das erste Datenfeld „Kurzform“ ist auch in den Karteikästen „Ansprechpartner“ und „Chronik“ enthalten. Beginnen Sie nun mit der Dateneingabe. Geben Sie beispielsweise „MSU“ ein und drücken Sie die Tabulatortaste. In dem Feld Firma wird die komplette Firmierung vorgeschlagen, hier „msuBerlin GmbH“.

Die Kurzform: verbindet Ihre Rechnung mit einer Firma, die im Anschriftenverzeichnis vorgehalten wird. Geben Sie „msu“ ein und activeFaktura lädt die Anschrift und die Faxnummer in die Rechnung. Diese Kurzform ist eindeutig (ID).

Die Kundennummer: finden Sie rechts neben der Kurzform. Sie wird automatisch vorgeschlagen, sowie Sie die Eingabe der „Kurzform“ beendet haben und in das nächste Feld klicken bzw. die TAB-Taste betätigt haben.

Die Anschrift: enthält die Rechnungsanschrift mit Ansprechpartner aus dem Anschriftenstamm.

Besteller: enthält den Namen Ihres Ansprechpartners.

Die Fax(nummer): erspart zusätzliches Nachschlagen. Sie können diese Faxnummer in die Zwischenablage übernehmen, um dieses Dokument über Ihre Faxsoftware direkt an den Kunden oder an Ihren Lieferanten zu faxen.

Rahmendaten der Rechnung

- Datum Rg (Rechnung):** ist das offizielle Erstellungsdatum der Rechnung und wird ausgedruckt.
Das Rechnungsdatum kann manuell verändert werden.
- Fällig:** enthält den ersten Tag, an dem die Rechnung fällig wird.
Das Fälligkeitsdatum kann manuell verändert werden.
Die Zeiten für die Fälligkeit von Rechnungen können Sie in den Grundeinstellungen festlegen (Service / Einstellungen / 2. Seite Faktura / Skonto-Mahnungen).
- Der Betreff:** trägt die Beschriftung der Rechnung. Durch Verwenden des Platzhalters [Rg.Nummer] kann die Nummer der Rechnung beim Ausdrucken eingesetzt werden.
- Das Anschreiben:** gibt die Möglichkeit für eine Nachricht .
- Der Fußtext:** legt in der Regel die Geschäftsbedingungen, Geltungsfristen usw. fest.
- Rabatt:** Auf die Summe der Positionen (s. Abschnitt „Erfassung der Positionen“) kann ein Rabatt gewährt werden. Dieser Rabatt kann in Euro oder in Prozent angegeben werden.
Der Rabatt in Euro wird vom Netto abgezogen. Entsprechend dem Prozentanteil des Rabattes werden die Umsatzsteuern korrigiert.
Beispiel: Nettobetrag 200,--, USt. 32,--, Rabatt 20 entspricht 10%.
Als Netto weist die Rechnung nun 180,-- und als USt. 28,80 aus.

Die Endbeträge der Positionen (Netto, USt., Brutto) werden summiert und in den entsprechenden Feldern der Rechnung ausgewiesen. Auf diese Beträge kann ein Rabatt gewährt werden. In unserem Beispiel 10 %.

Auf der Basis der Einkaufspreise der Artikel wird die Marge (wieviel verdiene ich) berechnet:

Zunächst wird der Verkaufspreis netto um den gewährten Rabatt vermindert. Dieser „echte“ Verkaufspreis minus dem Einkaufspreis bildet die Marge für eine Position. Die Margen auf allen Positionen werden summiert und weisen die Marge für eine Rechnung aus.

4.2 Anlegen einer Position

Sie legen eine neue Position an, indem Sie entweder:

- aus dem Menü „Positionen“ den Eintrag „Neue Position“ auswählen oder „Befehlstaste (Apfel-)“ und die „+“ (Plus-Taste) betätigen oder
- indem Sie das Pluszeichen anklicken. Sie sehen nun ein neues Fenster, um eine Position zu erfassen:

Position	
Position	1.
Nummer	AH-V-X.5
Bezeichnung	activeHandel: Warenwirtschaf
Beschreibung	activeHandel: Warenwirtschaft leicht gemacht! - Unterstützt Sie vom Kundenmanagement über die Auftragsabwicklung bis hin zur Rechnungsstellung:
Menge/Einht.	1,00 Lizenz
Netto/UST	109,16 19,0 %
Σ Netto/UST	109,16 20,74
Σ Rabatt	0,00 0 %
Σ Brutto	129,90
Marge	0,00 0 %

Rechnung	
Rechnung	2008/32001
Kurzform	Haufe Dieter

Bestand	
Bestand	14
Einheit	Lizenz Lizenzen
Gewicht	0 Gramm
Volumen	0 ccm

Aufw./Brutto	
Aufw./Brutto	109,15 129,90
Netto /1	109,1596 0,00
Netto 2/3	0,00 0,00

Warengr.	
Warengr. 1	Software msuBerlin
Warengr. 2	msu activeLine

Gruppe	
Gruppe 1	Vollversion
Gruppe 2	X.5
Farbe	gelb-grün

Dialog Rechnungs-Position (Erfassung) - Seite „Artikel/Leistung“

4.2.1 Einen Artikel als Vorlage benutzen

Sie können einen Artikel oder eine Leistung aus Ihrem Artikelverzeichnis als Vorlage benutzen. Geben Sie im Feld Nummer einfach die ersten Buchstaben oder Ziffern der Artikel-/Leistungsnummer ein (z.B. MK):

- Findet activeFaktura genau einen passenden Artikel, werden alle benötigten Informationen in die Position übertragen.
- Findet activeFaktura mehrere passende Artikel, erscheint eine Auswahlliste, aus der Sie einen Artikel oder eine Leistung auswählen. Anschließend werden alle benötigten Informationen in die Position übertragen.

Können Sie sich nicht mehr an die Artikelnummer erinnern, benutzen Sie als Artikelnummer den Joker (@), indem Sie die Taste „alt“ und „L“ drücken. Sie erhalten eine Auswahl aller Artikel und Leistungen.

Sie können auch in das Artikelverzeichnis wechseln, dort den Artikel suchen und sich die gefundene Nummer merken.

Sie brauchen hierfür nicht die Erfassung der Position abzuberechnen. Verschieben Sie einfach das Fenster mit der Positionserfassung, bis Sie ein anderes Fenster von activeFaktura sehen (z.B. die Übersicht).

- Wechseln Sie von diesem Fenster in das Artikel-/Leistungsverzeichnis.

Kalkulation

Die Menge:	gibt an, wieviele Einheiten verkauft werden. Die Menge wird gegen den Faktor aufgerechnet.
Die Einheit:	wird aus dem Artikel eingelesen, kann jedoch manuell geändert werden.
Die USt.:	wird aus dem Artikelstamm eingelesen. Der USt.-Satz kann jedoch manuell geändert werden durch Anklicken des Abwärtspfeiles.
Netto Ein (Netto pro Einheit):	gibt den Nettowert pro berechnete Einheit an (Einzelnetto). Er wird aus dem Artikel eingelesen, kann jedoch manuell geändert werden.
Der EK:	wird aus dem Artikel eingelesen und weist den Einkaufspreis des Artikels während der Kalkulation aus.
Σ Netto/USt:	Die Netto- bzw. USt.-Summe der Position.
Σ Rabatt:	Auf eine Position kann ein individueller Rabatt in Euro oder in Prozent gewährt werden.
Σ Brutto:	Die Bruttosumme wird berechnet, kann jedoch manuell geändert werden.
Marge:	Wieviel verdiene ich mit dieser Position?

Ändern einer Position

Durch einen Doppelklick auf eine Position kann diese Position erneut bearbeitet werden.

Schnellerfassung von Positionen

Wenn Sie die Taste „OK“ anklicken, wird die Position angelegt und Sie sehen anschließend die Liste aller Positionen zu einer Rechnung.

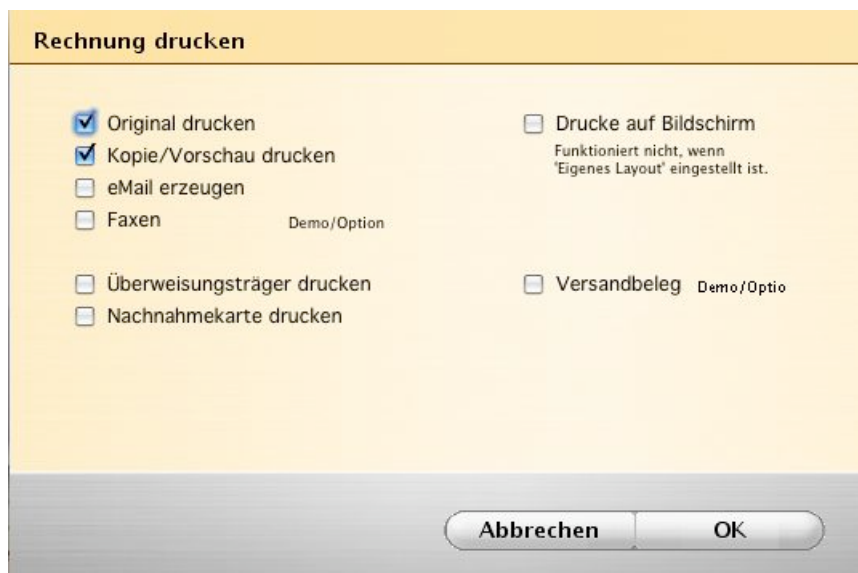
Sie können auch in der Position aus dem Menü „Ablage“ den Eintrag „Neue Position“ auswählen oder Befehlstaste „N“ drücken. Auf diese Weise können Sie nun eine neue Position anlegen OHNE in die Liste der Rechnungspositionen zu wechseln.

Zahlungsbedingungen

Auf Seite 2, „Zahlungsbedingungen“, können Skonti und Mahnintervalle eingestellt werden. Die Intervalle können in den Einstellungen auf Standardwerte gesetzt werden. Zu einer Rechnung werden das Erfassungsdatum sowie das Datum der letzten Änderung festgehalten. Der Betreuer kann eingestellt werden.

4.3 Drucken von Rechnungen

- Markieren Sie in der Rechnungsliste die entsprechende Rechnung und wählen Sie aus dem Menü „Ablage“ den Eintrag „Rechnung drucken...“ aus. Es öffnet sich der Druckdialog für die Rechnungen.



Dialog „Rechnung drucken“

4.3.1 Drucken eines Originals

Drucken Sie ein Original, wenn die Erstellung der Rechnung abgeschlossen ist. Der Status der Rechnung wird auf „Gedruckt“ gesetzt.

4.3.2 Drucken einer Kopie

Drucken Sie eine Kopie, wird der Status der Rechnung nicht verändert.

- Wurde die Rechnung bereits im Original gedruckt, erscheint auf dem Ausdruck der Vermerk „Kopie“.
- Wurde die Rechnung noch nicht im Original gedruckt, erscheint auf dem Ausdruck der Vermerk „Vorschau“.

4.3.3 Löschen von Rechnungen

Das Löschen dient dem Entfernen von „Rechnungen“ aus dem Rechnungsstammverzeichnis. Diese „Rechnungen“ können später auch nicht mehr ausgewertet werden.

- Wählen Sie die zu löschende Rechnung aus.
- Markieren Sie diese mit einem Klick.
- Wechseln Sie in das Menü „Auswahl“ und wählen „Löschen“ aus.
Falls Sie diese Rechnung wirklich löschen möchten, bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit „OK“. Falls Sie diese Rechnung nicht löschen möchten, betätigen Sie in der Sicherheitsabfrage „Abbrechen“.

4.3.4 Stornieren von Rechnungen

Diese „Rechnungen“ können später auch nicht mehr ausgewertet werden.

Diese Rechnung erscheint als stornierte Rechnung auch in der Kundenkartei auf der Seite „Statistik“.

- Wählen Sie die zu stornierende Rechnung aus.
- Markieren Sie diese mit einem Klick.
- Wechseln Sie in das Menü „Auswahl“ und wählen „Stornieren“ aus.
Falls Sie diese Rechnung wirklich stornieren möchten, bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit „OK“. Falls Sie diese Rechnung nicht stornieren möchten, betätigen Sie in der Sicherheitsabfrage „Abbrechen“.

4.3.5 Angebote / Aufträge / Lieferscheine aus Rechnungen erzeugen

Markieren Sie eine Rechnung und wählen Sie aus dem oberen Menü „Rechnungen“ den Eintrag „Erzeuge Lieferschein“ aus. activeFaktura erzeugt einen neuen Lieferschein, in den die Stammdaten der Vorlage kopiert werden. Es wird eine neue Lieferscheinnummer vergeben. Betreff, Anschreiben, Fußtext sowie die Zahlungsbedingungen werden aus den Voreinstellungen übernommen. Anschließend werden die Positionen kopiert.

4.3.6 Duplizieren einer Rechnung

Sie können eine Rechnungsvariante erzeugen, indem Sie aus dem Menü „Ablage“ den Eintrag „Duplizieren“ auswählen.

activeFaktura erzeugt eine neue Rechnung, in die die Stammdaten der Vorlage kopiert werden. Es wird eine neue Rechnungsnummer vergeben. Die Nummer der Vorlage wird in das Notizfeld übertragen.

- Markieren Sie die Rechnung mit einem Klick.
- Wechseln Sie in die Auswahl und wählen „Duplizieren“ aus.

Falls Sie diese Rechnung mit einem neuen Kunden duplizieren möchten, bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit „OK“. Falls Sie diese Rechnung mit dem alten Kunden duplizieren möchten, betätigen Sie in der Sicherheitsabfrage „Abbrechen“.

Es erscheint die Sicherheitsbestätigung, dass diese Rechnung mit der aktuellen fortlaufenden Nummer erzeugt wurde.

4.3.7 Kundeninformation in den Anschriften

Die Rechnungen sind mit der Buchhaltung, den Kunden (Anschriften, „Kunden & Lieferanten“), der Buchhaltung, den Offenen Posten sowie den „Artikeln und Leistungen“ verbunden.

Sowie eine Rechnung erstellt wurde, wird diese automatisch in die Kundenkarteikarte übertragen. Diese Informationen helfen Ihnen, den Finanzstatus zu Ihren Kunden via Klick, ohne zu wechseln, schnell zu erfassen.

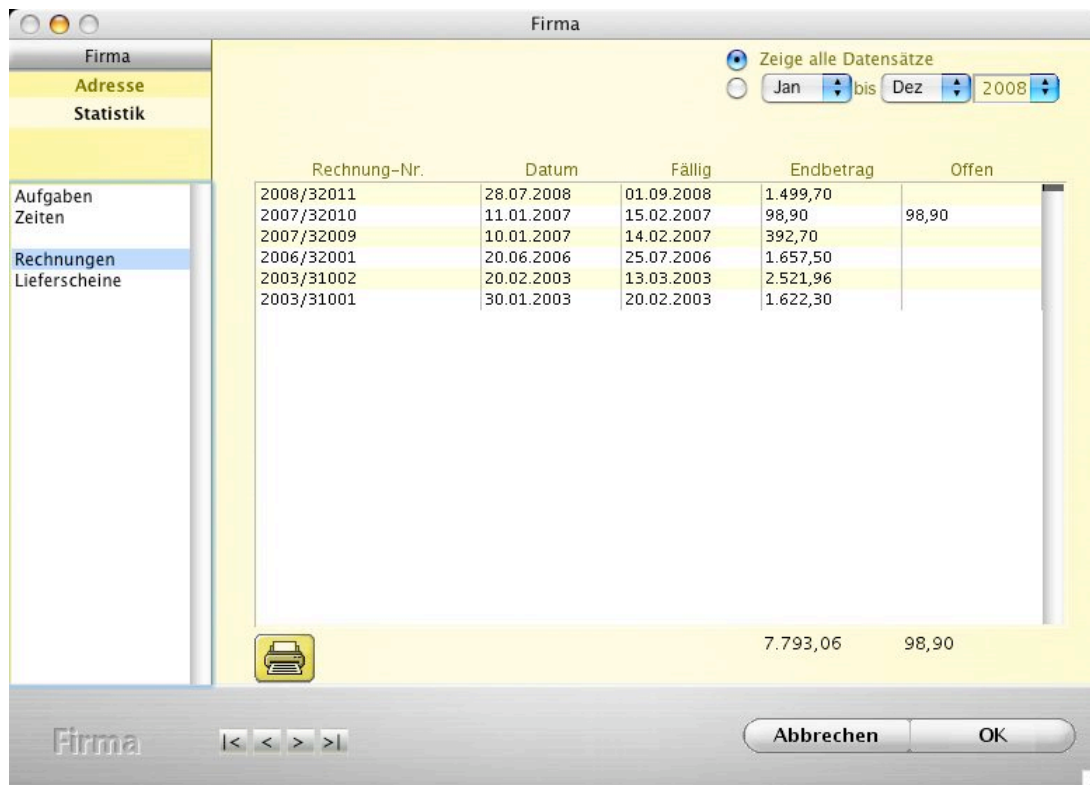
Sie finden diese Einträge nach dem Öffnen der Kunden-Karteikarte im Modul „Kunden & Lieferanten“ und Wechsel auf die Seite „Statistik“ per Klick auf den Eintrag „Statistik“ in der linken Seitenleiste. Kundenbezogen sehen Sie auf einen Blick, welche Zahlungsmoral Ihr Kunde hat.

Betätigen Sie „Rechnungen“, um eine Liste der an diesen Kunden erstellten Rechnungen zu erhalten. Sie enthält auch folgende Informationen: ob diese Rechnung bezahlt wurde, offen ist, gedruckt wurde, ob Ihr Kunde regelmäßig zahlt oder ein Spätzahler ist, sowie

- die Mahnstufen zu den Kunden,
- den Umsatz mit diesem Kunden für bezahlte und offene Rechnungen,
- die Positionen zu der Rechnung (Was hat mein Kunde wann gekauft?).

4.3.8 Wo finde ich die Statistiken für die Kunden?

- Öffnen Sie das Modul „Kunden & Lieferanten“.
- Öffnen Sie die Karteikarte eines Kunden oder Lieferanten.
- Klicken Sie den Eintrag „Statistik“ in der linken Seitenleiste an.



Dialog Firma - Seite „Statistik“

- Wählen Sie das gewünschte Modul aus (z.B.: Rechnungen).

4.3.9 Legende Rechnungen

Legende der Bezeichnungen in der Rechnungsliste

In der Rechnungsliste finden Sie sehr viele Informationen über den Status einer Rechnung: Erstellt, gedruckt, bezahlt, Mahnstufe, storniert.

Neben der Rechnungsnummer sehen Sie die Statuseinträge:

- „S 1“: Diese Rechnung wurde gerade gedruckt. Sie liegt in der Skontostufe 1 (z.B. 7 Tage 3 % Skonto).
- „S 2“: Diese Rechnung liegt in der Skontostufe 2 (z.B. 14 Tage 2 % Skonto).
- „STO“: Diese Rechnung wurde storniert
- „ “: Kein Eintrag hinter der Rechnungsnummer - Toll, diese Rechnung ist bezahlt!
Im Feld „Offen“ steht „0,00“.
Oder die Rechnung wurde gerade gedruckt. Im Feld „Offen“ steht dann der Rechnungsbetrag.
- >M: Wenn zu dieser Rechnung noch kein Mahnschreiben erzeugt wurde.
- „M 1“: Wenn Sie zu dieser Rechnung die 1. Mahnung erzeugt haben.
- „M 2“: Wenn Sie zu dieser Rechnung die 2. Mahnung erzeugt haben.
- „M 3“: Wenn Sie zu dieser Rechnung die 3. Mahnung erzeugt haben.
- „M 4“: Wenn Sie zu dieser Rechnung die 4. Mahnung erzeugt haben.

Die Stati der Rechnungen

Werden mehrere Mahnungen zu einer Forderung gestellt, wird der Mahnstatus von Ihrer msuAnwendung hochgesetzt (M1 bis M4). Dies erfolgt automatisch.

A) Zuerst ist die Rechnung ungedruckt. Sie trägt einen blauen Punkt.

B) Nach dem Druck der Rechnung erscheint kein Eintrag.

C) Skonto 1: „S1“, 1. Frist, i.d. Regel 3 Tage nach Rechnungsdruck.

D) Skonto 2: „S2“, 2. Frist, i.d. Regel 7 Tage nach Rechnungsdruck.

E) „Mahnstufe“ „M“, i.d. Regel 7 Tage nach Rechnungsdruck, oder gemäß Ihren Einstellungen.

Diese Rechnung ist fällig. Jetzt sollte der erste Mahnlauf erfolgen.

Nach jeder Mahnung wird die Mahnstufe um eine Zahl erhöht:

von „M“ auf „M1“ nach dem Druck der 1. Mahnung,

von „M1“ auf „M2“ nach dem Druck der 2. Mahnung,
von „M2“ auf „M3“ nach dem Druck der 3. Mahnung,
von „M3“ auf „M4“ nach dem Druck der 4. Mahnung,
jetzt sollte der Vorgang endlich zum Anwalt gehen.

Das Präfix in den Rechnungen

... wird jeder Angebots-, Auftrag-, Rechnungs-, Lieferschein-, Bestell- und Wareneingangsnummer vorangestellt.

Z.B.: „2007/40000“ oder „Mi- 2007/40000“

Die Einstellungen für das Präfix finden Sie in den Einstellungen/

2. Seite „Faktura“ im Bereich „Layout Faktura“ auf der Seite 4 „Allgemein“.

Tragen Sie Ihr Präfix im Feld „Präfix Numerierung“ ein.

Beispiel: Rechnungsnummer 40000, Präfix „2006 /“ wird im Ausdruck der Rechnung zu „2006 /40000“.

Beispiel: Rechnungsnummer 40000, Präfix „2007 /“ wird zu „2007 /40000“.

Nach diesen Voreinstellungen sehen Sie in der Rechnungsmaske den Eintrag mit dem Steuerzeichen:

Das Präfix und die Nummer ist in dem Steuerzeichen [Rg.Nummer] enthalten.

Im Ausdruck erscheint:

„Rechnung-Nr.: 2007 /40000“.

4.3.10 Freie Positionen

Mit den „Freien Positionen“ erfassen Sie schnell Dienstleistungen, Waren und Artikel, die nicht im Artikelstamm enthalten sind. Der Artikelstamm entspricht dem Modul „Artikel & Leistungen“.

Freie Positionen werden immer dann verwendet, wenn sie diese Position nur einmal einsetzen möchten:

- Eine Dienstleistung soll schnell erfasst werden.
- Ein Restposten soll gerade verkauft werden.

Es ist zu mühsam, eine Rolle Klebeband, die schnell via Fax geordert werden soll, erst im Artikelstamm zu erfassen und dann in die Bestellung einzufügen.

... z.B. das Bestellsystem: Wie oft wird irgendetwas bestellt und später, unvollständig, fehlerhaft oder zu falschen Preisen geliefert. Mit activeFaktura verfügt der Anwender zu diesem unsichtbar und automatisch erzeugten Vorgang sofort über sämtliche Informationen (Ansprechpartner, Menge, Preis, Liefertermine, Nummern, u.v.m.).

...vollautomatisch wird ein Vorgang erfasst und in die Statistik der Kundenkarteikarte zurückgeschrieben. Sie finden diese Statistik in jeder Kundenkarteikarte: Öffnen Sie einen Eintrag in „Kunden & Lieferanten“, wechseln Sie per Klick in der linken Leiste auf „Statistik“ und wählen Sie das entsprechende Modul aus.

Freie Positionen dienen dem schnellen Erfassen. Die Bedienung ist identisch in allen Modulen der Faktura (Rechnungen und Lieferscheine):

Sie erzeugen eine neue Rechnung, wechseln in die Positionen, doppelklicken die Position, tragen Bezeichnung und Preis ein und drucken die Rechnung aus:

- Wechseln Sie in Rechnungen.
- Wählen Sie im Menü „Ablage“ den Eintrag „Neue Rechnung“.
- Tragen Sie die Kurzform für den Empfänger ein.
- Für das Erzeugen einer neuen Position haben Sie 3 Möglichkeiten:
Anklicken des Pluszeichens,
„Apfeltaste“ und „+“,
obere Menüleiste Positionen: „Neue Position einfügen“.
- Es öffnet sich das Fenster für die Position.
- Klicken Sie mit der Maus in „Bezeichnung“.
- Beim Anklicken in Bezeichnung erfolgt kein Zugriff auf den Artikelstamm.
Lassen Sie das Feld „Nummer“ frei.
- Tragen Sie z.B. „Klebeband“ in dem Feld „Bezeichnung“ ein.
- Tragen Sie den Netto- oder Bruttopreis ein.
- Bestätigen Sie mit „OK“. Sie sehen wieder die Positionsliste.
- Bestätigen Sie nochmals mit „OK“. Sie sehen wieder die Rechnungsliste.
- Markieren Sie die neue Rechnung und wählen Sie im Menü „Ablage“ den Eintrag „Rechnung drucken...“.

Kapitel 5 Lieferscheine

Wie finde ich mich zurecht?

- Klicken Sie die Taste „Lieferscheine“ in der Tastenleiste an. Sie gelangen in das Listenlayout der Kartei „Lieferscheine“. Um alle Lieferscheine zu sehen, wählen Sie im Menü „Auswahl“ den Eintrag „Alle Lieferscheine“. Es erscheint eine Liste mit den bisher angelegten Lieferscheinen.



Lieferschein	Kurzform Fa	Besteller	Datum	Erzeugt von	Gewicht
2007/41000	• Haufe Dieter	Herrn Dipl.-Ing. Dieter Ha	19.01.2007	Rg 2007/32009	0

Dialog „Lieferscheine“ (Liste)

Folgende Funktionen werden im Kapitel „Rechnungen“ ausführlich beschrieben. Sie sind in den Modulen identisch.

- Das Anlegen. Auftragsnummer, Nummernkreise und Zuordnungen
- Die kundenspezifischen Daten, Kurzform und Verknüpfungen, Rahmendaten, Gestaltung und Anschreiben, Präfix der Nummernkreise
- Betreff, Anschreiben und Fußtext
- Kalkulation, Einkauf, Margen, Prozente und Staffeln
- Einen Artikel als Vorlage benutzen, Erfassung der Positionen
- Feste Artikel und Freie Artikel, Numerierung der Positionen und Zahlungsbedingungen
- Angebote, Rechnungen und Lieferscheine erzeugen
- Duplizieren

Kapitel 6 Zeiterfassung

Ihre aufgebrauchten Arbeitszeiten können Sie im Modul „Zeiten“ erfassen und Ihren Kunden und Aufträgen zuweisen.

- Wählen Sie in der oberen Menüleiste den Menüpunkt „Module“ und darin den Eintrag „Zeiten“.
- Es öffnet sich der Dialog „Zeiterfassung“ und Sie sehen eine Liste Ihrer bisher erfassten Zeiten.

Firma Projekt	Auftrag Leistung	Notiz	Datum Dauer
Haufe Dieter	2007/20199 L-Leistung	Telefonische Anwenderschulung	05.01.07 04:50
Haufe Dieter	2007/21000 L-Leistung	- Rechnungslayout nach Vorgabe erstellt, zzgl. 2 Varianten	12.01.07 02:30
Haufe Dieter	2007/21001 Install	- Installation - Registrierung - Mandanteneinrichtung	19.10.07 00:30
Haufe Dieter	2007/21001 Schulung	- komplette Schulung laut Auftrag	09.10.07 08:00

Gesamtdauer 15:50

Jan bis Dez 2007

Drucke auf Bildschirm

Abgerechnete Zeiten ausblenden

Sekundengenau anzeigen

Modul Zeiten - Seite „Zeiterfassung“

6.1 Erfassen von Zeiten

Sie befinden sich im Dialog „Zeiterfassung“:

- Wählen Sie in der oberen Menüleiste den Menüpunkt „Ablage“ und darin den Eintrag „Nacherfassung“.
- Es öffnet sich der Dialog zur Nacherfassung.

Von	Bis	Aufgabe
16:49	17:09	Fahrtenbuch für 200...
12:00	17:00	
16:55	17:07	
16:58	17:08	

Seite „Nacherfassung“

Auf der Seite „Nacherfassung“ können Sie Zeiten den erfassten Aufgaben zuordnen. Aufgaben sind definierbar im Dialog „Kunden & Lieferanten“.

In höheren Produkten von msuBerlin GmbH haben Sie die Möglichkeit, Projekte zu erstellen und Ihre Aufgaben sowie die zu ihrer Erledigung benötigte Zeit diesen zuzuordnen.

Kapitel 7 Benutzer einrichten

Nach der Registrierung legen Sie sich als Benutzer an. Dazu wählen Sie aus dem Menü „Service“ den Eintrag „Mitarbeiter“ aus. Ein neues Fenster wird geöffnet, in dem bereits der Benutzer „Systembetreuer“ angelegt ist.

- Sie öffnen diesen Benutzer mit einem Doppelklick. Als „Name“ geben Sie Ihren Vor- und Ihren Nachnamen und als „Kürzel“ z.B. Ihre Initialen ein (z.B. „Rainer Sommer“ und „RS“) und bestätigen die Eingabe mit „OK“.

Danach vergeben Sie ein Kennwort, um Unbefugten den Zugriff auf Ihre Finanzen zu verwehren. Sie klicken in der Liste einmal auf Ihren neuen Eintrag, so dass die Zeile schwarz hinterlegt ist, und wählen aus dem Menü „Benutzer“ den Eintrag „Kennwort ändern“ aus. Sie geben Ihr Kennwort ein, klicken auf „OK“, wiederholen die Eingabe zur Bestätigung und klicken wieder auf „OK“.

- Um auch Mitarbeitern einen Zugang zu ermöglichen, wählen Sie aus dem Menü „Auswahl“ den Eintrag „Neu“ aus. Als „Name“ geben Sie den Vor- und Nachnamen des Mitarbeiters und als „Kürzel“ seine Initialen ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit „OK“.

Auch für den Mitarbeiter können Sie ein Kennwort vergeben, analog zu dem Vorgehen für Ihr eigenes Kennwort.

Teil II Bedien-Elemente

Kapitel 8 Die Menüleiste

Am oberen Bildschirmrand finden Sie die Apple-Menüleiste. Die folgende Aufstellung bietet Ihnen einen Überblick über die einzelnen Programm-Menüs der Menüleiste:

8.1 Menü activeFaktura

8.1.1 Über activeFaktura

Das Programm-Menü "activeFaktura X.5" ermöglicht es Ihnen, das "Über ..." - Fenster zu öffnen. Hier finden Sie Informationen zu activeFaktura.

8.1.2 Dienste

Hier erreichen Sie die betriebssystemeigenen Hilfsprogramme.

8.1.3 activeFaktura X.5 ausblenden

Ermöglicht Ihnen, activeFaktura auszublenden, um andere Anwendungen vorrangig zu nutzen.

8.1.4 Andere ausblenden

Ermöglicht Ihnen, alle übrigen Programme außer activeFaktura auszublenden.

8.1.5 Alle einblenden

Ermöglicht Ihnen, die Fenster aller offenen Programme wieder einzublenden.

8.1.6 activeFaktura X.5 beenden

Ermöglicht es Ihnen, activeFaktura zu beenden.

8.2 Menü Ablage

8.2.1 Schließen

Mit dem Menüeintrag „Schließen“ wird das aktuelle Fenster geschlossen, ohne die Anwendung zu beenden.

8.2.2 Papierformat...

Hier können Sie die Grundeinstellungen für Ihr verwendetes Papierformat tätigen. Dies ist wichtig, damit die Druckfunktionen von activeFaktura nach Ihren Vorstellungen arbeiten.

8.2.3 Liste drucken

Mit Hilfe dieses Menü-Punktes können Sie Informationen oder Auswertungen drucken oder als PDF versenden. Gedruckt wird jeweils basierend auf dem derzeit aktiven Fensterinhalt. Es erscheint der Dialog „Drucken“ vom Betriebssystem Ihres Rechners.

Für weitere Informationen zum Dialog „Drucken“ lesen Sie bitte in Ihrem Drucker-Handbuch nach. Je nach Druckermodell haben Sie hier verschiedene Druckmöglichkeiten.

Hier können Sie:

- ein neues Layout anlegen,
- ein bestehendes Layout bearbeiten und gestalten, wie ein Designer,
- ein bestehendes Layout löschen,
- ein bestehendes Layout auswählen und drucken,
- den Layout-Dialog verlassen.

Wenn Sie „Neu“ wählen, dann gelangen Sie in den Editor für Druck-Layouts.

Für weitere Informationen zum Thema Layouts lesen Sie bitte das Handbuch „Layout Druck Fax PDF“.

8.2.4 Bericht

Dieser Menü-Punkt ruft den Dialog „Schnellbericht“ auf.

8.2.5 Beenden

Mit diesem Menü-Punkt können Sie activeFaktura beenden.

Ablage	Bearbeiten	Auswahl
Neue Firma		⌘N
Schnellerfassung		⌘M
Öffnen		⌘O
Schließen		⌘W
Duplizieren		⌘D
Importieren...		
Exportieren...		
Papierformat...		
Karteikarte drucken...		⌘P
Liste drucken...		
Etikett drucken...		⌘E
Bericht...		
Spezialbericht...		
Etiketten...		
Diagramme...		
Beenden		⌘Q

8.3 Menü Bearbeiten

8.3.1 Widerrufen

Dieser Menü-Punkt macht die letzte Aktion wieder rückgängig.

8.3.2 Ausschneiden

Dieser Menü-Punkt verschiebt den Inhalt der derzeitigen Markierung in die Zwischenablage.

8.3.3 Kopieren

Dieser Menü-Punkt kopiert den Inhalt der derzeitigen Markierung in die Zwischenablage.

8.3.4 Einfügen

Dieser Menü-Punkt fügt den Inhalt der Zwischenablage an der Cursor-Position ein.

8.3.5 Löschen

Dieser Menü-Punkt löscht den Inhalt der derzeitigen Markierung.

8.3.6 Alles auswählen

Dieser Menü-Punkt wählt im derzeitigen Kontext alles aus.

8.3.7 Zwischenablage

Dieser Menü-Punkt zeigt den Inhalt der Zwischenablage an. Für weitere Informationen zum Arbeiten mit der Zwischenablage lesen Sie bitte im Handbuch Ihres Betriebssystems nach.



8.4 Menü Service

8.4.1 Registrieren

Über diesen Menüpunkt gelangen Sie in den Modus zum Erfassen von Software- und Online-Banking-Registriernummern sowie den Freischaltcodes.

8.4.2 Lizenzvertrag

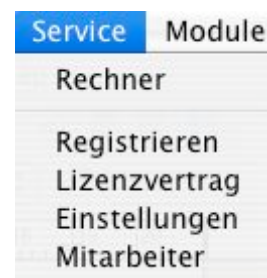
Über diesen Menüpunkt gelangen Sie zu dem Dialog, in dem Sie den Lizenzvertrag lesen und ausdrucken können.

8.4.3 Einstellungen

Über diesen Menüpunkt gelangen Sie zu den Dialogen, in denen Sie Einstellungen zu den Modulen vornehmen sowie die Kontaktdaten Ihrer Firma hinterlegen können.

8.4.4 Mitarbeiter

Über diesen Menüpunkt können Sie neue Mitarbeiter anlegen.

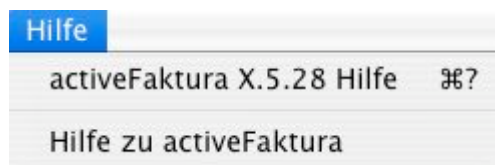


8.5 Menü Hilfe

8.5.1 Hilfe zu activeFaktura

Als Ersatz für die Apple-Online-Hilfe liefern wir Handbücher im ACROBAT®-Format (PDF). Diese können Sie in der jeweils aktuellsten Form von unserer Website <http://www.msu.de> herunterladen.

Um die ACROBAT®-Dateien (PDF) lesen zu können, benötigen Sie den ADOBE®-READER®. Diesen können Sie kostenlos unter <http://www.adobe.de> herunterladen. Betätigen Sie dort die entsprechende Schaltfläche und befolgen Sie die Handlungshinweise.



Kapitel 9 Die Tastenleiste

Mit der Tastenleiste können Sie die wichtigsten Funktionen schnell und komfortabel erreichen. Mit der Tastenleiste wechseln Sie in die Module.



Untere Tastenleiste in der „Kunden & Lieferanten“-Übersicht

Die einzelnen Schaltflächen haben folgende Bedeutung:

- Kunden & Lieferanten: Wechselt in die Liste der „Kunden & Lieferanten“.
- Rechnungen: Wechselt in die Liste der „Rechnungen“.
- Lieferscheine: Wechselt in die Liste der „Lieferscheine“.
- Artikel & Leistungen: Wechselt in die Liste der „Artikel & Leistungen“.
- Konten: Wechselt in die Liste der „Konten“, Sie benötigen allerdings eine Freischaltung für die Buchhaltung.

Teil III Anhang

Kapitel 10 Tastenkürzel

Sonderzeichen und Abkürzungen

→	=	Tab zum Springen in das nächste Feld.
⌘	=	Apfel-Taste
⌥	=	Alt-Taste
⌘	=	Entf.-Taste

Tastenkombinationen in activeFaktura

⌘ + H	Anwendung ausblenden
⌘ + Q	Beenden
⌘ + Z	Widerrufen
⌘ + X	Ausschneiden
⌘ + C	Kopieren
⌘ + V	Einfügen
⌘ + A	Alles auswählen
⌥ + ⌘ + H	Andere ausblenden

Kapitel 11 Begriffe

Faktura: Eine Rechnung oder auch Faktura ist ein Dokument, das eine detaillierte Aufstellung über eine Geldforderung für eine Warenlieferung oder eine Leistung enthält. Sie kann in Papierform oder als elektronisches Dokument (per eMail) übermittelt werden und enthält Angaben über die Leistung (Art, Menge, Datum, Preis), die Zahlung (Zahlungsbedingungen, Bankverbindung) und den Aussteller (Firma, Adresse). Die steuerliche Anerkennung von Rechnungen ist an genaue Bedingungen geknüpft. Das Ausstellen einer Rechnung nennt man Fakturierung.

Fakturierung: Die Fakturierung oder Rechnungslegung ist ein Vorgang im Rechnungswesen, bei dem einem Kunden eine Rechnung über erfolgte oder auch erst vorgesehene Lieferungen und / oder Leistung erstellt wird. Bei der Fakturierung mit der Erweiterung „activeKonto“ oder „activeFiBu“ erfolgt eine Buchung auf den Konten (Umsatzerlöse, Forderungen oder Kasse, Umsatzsteuern). Das Finanzamt stellt Mindestanforderungen. Die Rechnung muss folgende Informationen enthalten: die Namen und Anschriften des Rechnungsstellers und des Empfängers, eine Liste aller gelieferten Waren und erbrachten Leistungen mitsamt deren Nettopreis, das Leistungsdatum (Lieferdatum ist nicht gleich Leistungsdatum!), Umsatzsteuerbeträge, den Steuersatz, den Bruttobetrag, Zahlungsbedingungen, das Datum der Erstellung, eine eindeutige Rechnungsnummer und die Steuernummer des Unternehmens.

Warenwirtschaft: Ein Warenwirtschaftssystem (WWS oder WaWi) zeigt die Warenströme der Unternehmen. Warenwirtschaftssysteme betreffen mehrere Bereiche: Der Vertrieb erstellt mit dem WWS das Angebot, den Auftrag, den Lieferschein und die Rechnung. Erweiterte Funktionen sind z. B. Auftragsbestätigung, Kundenverfolgung für die Verwaltung von Informationen zur Kundenpflege. Alle Funktionen des Verkaufes dienen dazu, einen gültigen Kaufvertrag abzuschließen.

Der Einkauf benötigt Funktionen für die Bestellung.

Zeit: In der Zeiterfassung werden die erbrachten Zeiten für die Dienstleistungen erfasst.

Kapitel 12 Technische Daten

Systemvoraussetzungen Apple Mac

Empfohlener Arbeitsspeicher RAM: ab 512 MB.

activeFaktura X.5 läuft als Einzelplatzversion auf den Computern des Apple Macintosh.

Einzelplatzversion Mac

Ab Mac OS X 10.2.8 (Jaguar) über Mac OS X 10.3.9 (Panther) und Mac OS X 10.4.11 (Tiger) bis Mac OS X.5 (Leopard).

ELSTER ab Mac OS 10.3.9, Online-Banking ab 10.4.11 bis OS X.5.

Unterstützt werden alle Mac-Rechner, z.B. ab I-Mac Bondyblue mit eingebautem RAM ab 500 MB, iBook, Powerbook, MacBook, Mac-Mini, G3, G4, G5 bis I-Book Air.

Warenzeichen:

Mac OS, Apple, MacMini, iBook, Powerbook und weitere sind Warenzeichen der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind. Die Nennung erfolgt ausschließlich zu Informationszwecken für Anwender.

Alle anderen Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Firmen sein, mit denen sie in Verbindung gebracht werden. Die Nennung erfolgt ausschließlich zu Informationszwecken für Anwender.